

Arbeitsgruppe (1):

Wirtschaft: Russland und Deutschland - Zukunft zusammen schaffen!

**Koordination: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Abteilung für wirtschaftliche Entwicklung, Investitionen und
Außenbeziehungen der Verwaltung der Bezirksstadt Krasnodar**

Donnerstag, 29.06.2017

10:00 – 18:00 Uhr

*Veranstaltungsort: Expograd Yug, uliza Kongressnaja, Haus 1
Krasnodar, Unternehmen der Stadt Krasnodar*

10:00

Panel: Die deutsch-russische Zusammenarbeit in der Krise oder neue Aussichten auf Wachstum?

Nach einer zweijährigen Rezessionsphase kommt die russische Wirtschaft im Jahr 2017 allmählich aus der Krise - sowohl das Geschäftsklima wie auch die Erwartungen deutscher Firmen in Russland haben sich in der letzten Zeit ungeachtet der Wirtschaftssanktionen deutlich verbessert. Der Warenumsatz zwischen Russland und Deutschland ist in den Monaten Januar-Februar um 43% gestiegen. Laut einer Umfrage zum Geschäftsklima, die in 2017 von der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer (AHK) und dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft durchgeführt wurde, erwarten 63% der in Russland tätigen deutschen Firmen einen Anstieg ihres Umsatzes, ca. 40% planen mehr Personal zu beschäftigen, ca. 30% möchten in den nächsten 12 Monaten in Projekte investieren. Wird das Jahr 2017 zu einem Jahr des Umbruchs in den deutsch-russischen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen oder kommt es zu einer Rückkehr der negativen Tendenzen der letzten Jahre?

Moderator: Wladimir Mau, Rektor der Russischen Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation, Mitglied des Präsidiums des Rates für Wirtschaft beim Präsidenten der Russischen Föderation (tbc).

Sprecher:

Alexander Ruppel, Wirtschaftsminister der Region Krasnodar

Frank Schauff, Generaldirektor des Verbandes der europäischen Wirtschaft in Russland (VEW)

Alexander Polidi, Stellvertretender Sekretär der Gesellschaftskammer der Region Krasnodar, Unternehmensberater

Moderator: Julius von Freytag-Loringhoven, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Sprecher:

Frank Sitta, Geschäftsführer, Sitta Kongress- und Eventmanagement
Dr. Andreas Knaul, Managing Partner Russland und Kasachstan, Rödl & Partner

12:00 Mittagessen

13:00 **Panel: Die deutsche Wirtschaft in Russland: Best-Practice-Beispiele und Entwicklungsperspektiven in den Regionen**

Die Region Krasnodar ist eine der führenden Regionen der Russischen Föderation mit einer hohen Investitionsattraktivität. Zahlreiche deutsche Firmen sind hier tätig.

Der erste Sonderinvestitionsvertrag in Russland wurde 2016 mit der Fa. CLAAS geschlossen, die 2003 in Krasnodar ihren Betrieb aufgenommen hat. Seit 1995 ist die Firma Knauf Gips Kuban OOO in der Region Krasnodar vertreten – eines der größten Unternehmen der Bauwirtschaft in der Region. 2017 eröffnete die Fa. STIHL in Krasnodar ihr Logistikzentrum.

Wie kann man Investoren aus Deutschland gewinnen? Was benötigt die deutsche Wirtschaft in Russland?

Erfahrungen der Region Krasnodar und der Gebiete.

Moderator: Oleg Sharko, Vorsitzender des südlichen Regionalkomitees des Verbandes der europäischen Wirtschaft, Direktor für Kommunikation und Verbindungen zu den staatlichen Behörden des Konzerns Danone in Russland

Sprecher:

Sergej Altuchow, Stellvertretender Verwaltungschef (stellv. Gouverneur) der Region Krasnodar – **Vortrag und Film über die Region**
bzw.

Wasili Schwetz, Leiter der Abteilung Investitionen und Entwicklung der KMU in der Region Krasnodar (tbc)

Dmitri Logwinenko, stellvertretender Leiter der Bezirksstadt Krasnodar (tbc);

Vertreter eines Unternehmens aus einer anderen russischen Region (tbc);

Oleg Chinguirei, Generaldirektor, OOO Knauf Gips Kuban

Hans-Dieter Weingärtner, Inhaber, Nomisgroup - **Wein und Tourismus**

Prof. Ralf Bendisch, Generaldirektor, OOO«CLAAS» Honorarkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Krasnodar

14:30 Kaffeepause

15.00 – 18.00 Exkursionsprogramm zu dem Wohngebiet „Deutsches Dorf“, den Unternehmen STIHL und CLAAS als Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung ausländischer Projekte und die Integration der deutschen und russischen Kultur in Krasnodar.
Kurze Exkursionen mit Präsentationen vor Ort für die Teilnehmer der Arbeitsgruppe.